



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Nach der Beicht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

Nach der Beicht

spreche der arme Sünder zu allem Volck/
diese oder dergleichen Wort:

Ihr meine liebe Freund/ ich bitte euch um
Gottes willen/ verzeyht mir mein böses
Exempel/ und bittet nur ein einziges Vato-
ter Unser und Ave Maria für mich/ daß mir
GOTT ein seliges End verleyhe.

*Sacerdos cum Reo & omni populo genuflexus ore
altâ voce unum Pater & Ave: & postquam surrexe-
rint, dicat ad eum:*

Nun mein lieber N. gebt euch getrost in den
Willen Gottes / dan mit diesem Tod be-
zahlt ihr euere schwäre Sünden. Die liebe
Engelen seynd gegenwärtig/welche euere arme
Seel in den Himmel tragen werden. Vor
eurem letzten End küisset noch einmahl diß H.
Creuz/ und sprecht mit Herzen und Mund:

O HERR IESU Christe / in deine H. Händ
befehl ich meinen Geist.

IESU / du Sohn Davids erbarm dich
meiner.

O gecreuzigter IESU/sey mir gnädig.

Zur Bindung des Sünders/

spreche der Priester also:

Gedenckt O lieber N. wie unser HERR
IESUS Christus/vor seiner Creuzigung/
mit seinen beyden Armen so härtinglich an das
H. Creuz sey gebunden/ und gleich darauff so
schmerck